



Nach einem Startkaffee im Grand Hotel und nachdem wir von der Terrasse aus auch noch die prachtvolle Aussicht über das Mittelland in die Alpen bewundert haben, marschieren wir auf dem alten Kurhausweg los. Zuerst auf einem Fahrsträsschen, später auf einem Wanderweg laufen wir hoch über dem Bielersee dem Hang entlang. Wir gelangen auf den Twannberg und weiter nach Lamboing. Im Restaurant Lion Rouge werden wir ein feines Mittagessen geniessen. Am Nachmittag wandern wir über die Felder nach Prêles. *Wer will, kann mit dem Standseilbähnchen hinunter bis zur Haltestelle Pilgerweg fahren, und dann dort nach ein paar Schritten noch die schöne und vor allem schön gelegene Kirche besichtigen.* Die anderen wandern über Schernelz hinunter zur Kirche. Am Bahnhof treffen wir uns wieder für die gemeinsame Heimfahrt.

Wanderzeit: ca. 4 Std., 258 m ↑, 703 m ↓

Ausrüstung: Warme Kleidung, gutes Schuhwerk, Stöcke, evt. Krallen für Schuhe

Verpflegung: Startkaffee im Rest. Grandhotel, Mittagessen im Rest. Lion Rouge in Lamboing  
**Bitte bei der Anmeldung angeben, ob das Tagesmenu mit oder ohne Fleisch gewünscht wird, Kosten ca. Fr. 17.--.**

Reise:	<i>Hinfahrt</i>		<i>Rückfahrt</i>	
	Zürich ab	08.03h	Ligerz ab	16.23h
	Biel an	09.13h	Biel an	16.36h
	Biel Funiculaire ab	09.23h	Biel ab	16.46h
	Magglingen an	09.36h	Zürich HB an	17.56h

Besammlung: **07.50 Uhr Treffpunkt Zürich HB**

Billett: Zürich HB - Biel - Magglingen und Ligerz - Biel - Zürich HB Fr. 52.00, Basis Halbtax. Das Billett für die Fahrt von Prêles zur Haltestelle Pilgerweg müsste bei der Bergstation selber gelöst werden.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.00

Durchführung: Bei gutem Wetter, ansonsten Schlechtwetterwanderung im Zürcher Oberland.

Anmeldung: bis 23. März 2020 entweder **per Mail an [eknopfli@bluewin.ch](mailto:eknopfli@bluewin.ch) oder [ott.ruth@bluewin.ch](mailto:ott.ruth@bluewin.ch) oder am Montag, 23. März (08.00 bis 12.00 Uhr)** bei Elisabeth Knopfli 044 710 98 49, Natel 079 257 44 29 oder Ruth Ott 044 721 05 41, Natel, 079 204 28 48

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

Elisabeth Knopfli und Ruth Ott